Deutsches
Rotes
Kreuz

Hauszeitung

DRK-Senioren-Stift-Mark GmbH

Auf ein Wort!

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

liebe Mieterinnen und Mieter, liebe interessierte Leserinnen und Leser,

ich begrüße Sie recht herzlichst als neue Einrichtungsleitung im DRK – Senioren – Stift Mark und ich kann sagen, dass ich die ersten Monate sehr gut überstanden habe. Aber das lag auch an der lieben Aufnahme seitens aller Menschen, denen ich täglich im Haus begegne. Dafür möchte ich mich ganz besonders bedanken.

Rückblickend auf unser Sommerfest im 50iger Jahre Look muss ich sagen, dass mir das diesjährige Sommerfest besonders gefallen hat. Wir haben es „geROCKt“ mit viel Farbe und noch mehr Pünktchen.

Zusätzlich hatten wir mit den Mieterinnen und Mietern eine tolle Stadtrundfahrt durch Hamm mit anschließendem Kaffeetrinken in der Westfalen – Schänke, über diese auch in unserer Zeitung berichtet wird. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich alle Bewohnerinnen, Bewohner, Mieterinnen und Mieter sowie Ihre Angehörigen und das Personal an der Gestaltung unserer Hauszeitung beteiligen. Vielleicht könnten wir ja sogar eine kleine Redaktion gründen? Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, wobei der Umfang nicht entscheidend ist, melde sich bitte bei Frau Berghoff vom Sozialen Dienst. Wir haben bisher sehr viel positive Resonanz für unsere Hauszeitung erhalten.

Der Sommer hat anfänglich sehr auf sich warten lassen, aber wir durften doch noch ein paar tolle Sonnentage genießen. So langsam schwinden die Temperaturen und die vorweihnachtliche Zeit ist nicht mehr allzu weit. Auch dieses Jahr werden wir wieder einen Adventsmarkt für Sie organisieren und damit den Weihnachtszauber in unser Haus holen.

Ganz besonders möchte ich unsere neue Pflegedienstleiterin Frau Eleonora Martins in unserem Team begrüßen. Frau Martins ist seit dem 01.07.2016 an unserer Seite und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit….

Bleiben Sie gesund

Herzlichst

Ihr Björn Baumann

Einrichtungsleitung

Themen unter anderem in dieser Ausgabe:

Informationen des Hauses Seite 4

- Regelmäßige Veranstaltungen
- Öffnungszeiten der Cafeteria
- Gottesdienstzeiten

Aktionen und Feierlichkeiten Seite 6

- Fußball-EM
- Sommerfest

Besondere Momente Seite 12

- Wellness im Garten
- Rollatorentanz
- Eine „Hammer Woche “
- Der Eiswagen war da
- Stadtrundfahrt

Kirche und Gedenken Seite 20

- Gottesdienste
- Gedenken an die Verstorbenen

Spaß und Unterhaltung Seite 22

- Geburtstagstermine
- Rätsel, Gedichte und Geschichten
- Witze

Impressum

Herausgeber:

DRK-Senioren-Stift-Hamm
Mark GmbH

Kontakt:

Marker Allee
59071 Hamm
Tel: 02381-98281-0

Verantwortlich: iSdP

Heimleitung:

Herrn Björn Baumann

Deutsches Rotes Kreuz

Veranstaltungen und Aktivitäten von Oktober bis Dezember

Oktober
08.10.2016 15:00 Uhr Weinfest mit M. Zwetschler
28.10.2016 14:00 Uhr Modemobil
15:00 Uhr Modenschau
November
16.11.2016 18:30 Uhr Vortrag Frau Drastik-Schäfer
24.11.2016 17:00 Uhr Gedenkgottesdienst
16.11.2016 14:30 Uhr Adventsmarkt
28.11.2016 15:00 Uhr Lieselotte Quetschkommode
Dezember
(Termin wird noch bekannt gegeben) Adventskaffee mit Politikern
06.12.2016 vormittags Der Nikolaus ist im Haus
21.12.2016 10:30 Uhr Adventsgottesdienst

Wir laden Sie herzlich zu unseren Angeboten, Veranstaltungen und Festen ein. Gerne informieren wir Sie über die Termine persönlich.

Regelmäßige Veranstaltungen

Yoga

mit Yogalehrerin Karin Ohmann

jeden Mittwoch 15:00 Uhr

(feste Gruppe)

Rehasport

mit Peter

jeden Freitag

für Rollstuhlfahrer 10:00 - 10:45 Uhr

für alle anderen 10:45 - 11:30 Uhr

Zeitungsrunde

jeden Montag 10:00 - 11:00 Uhr

Singen und Sitzgymnastik

mit Frau Quessel

jeden Dienstag, 9:30 - 10:30 Uhr

Männerstammtisch

jeden Dienstag 15:30 - 16:30 Uhr

Gedächtnistraining

jeden Donnerstag 9:30 - 11:15 Uhr

(zwei Gruppen)

Handarbeiten

mit Frau Schulze

jeden Freitag 15:30 - 17:00 Uhr

Bingo und Kegeln an den Wochenenden.

Öffnungszeiten der Caféteria	Gottesdienste
Dienstag und Sonntag	**Katholischer Gottesdienst:**
14:30-17:00 Uhr	jeden 2. Dienstag im Monat
Geburtstagskaffee	**Evangelischer Gottesdienst:**
jeden ersten Dienstag im Monat	jeden 3. Mittwoch im Monat

Bitte beachten Sie auch mögliche Änderungen und weitere Veranstaltungen des Sozialen Dienstes.

Fußball - EM 2016

Die EM 2016 fand vom 10.06.-10.07. 2016 in Frankreich statt.

Zum ersten Mal waren 24 Mannschaften beteiligt.

Hier die Länderfahnen:

Hier eine kurze Zusammenfassung eines 8 – jährigen, fußballbegeisterten Jungen, der diese EM genau verfolgt hat:

Deutschland hat sich schon bis ins Halbfinale gekämpft. Sie müssen gegen Frankreich spielen. Schaffen sie das, oder nicht?

Aber dies ist das erbitterte Ende. Mit 2:0 geht Frankreich in das Finale, obwohl wir die bessere Mannschaft hatten. Benedikt Höwedes verhindert das 3:0. Giroud bekam eine Flanke bis nach vorne in die Spitze. Giroud rennt mit dem Ball, setzt zum Schuss an….aber da kommt Benedikt Höwedes, grätscht und wehrt den Ball ab. Aber trotz dieser Aktion gewinnt Frankreich.

Portugal schlägt Wales 2:0 und geht gegen Frankreich ins Finale.

Dort besiegt Portugal Frankreich 1:0 in der Nachspielzeit.

Portugal ist EM-Meister 2016.

Sommerfest 2016

50er Jahre

Petticoats, Punkte, Party….

Zum Sommerfest zeigte sich nicht nur unsere Tagesstätte im neuen Gewand, sondern auch viele Mitarbeiter.

Ganz im Stil der 50er Jahre wurde in großer Runde gefeiert.

Aber nicht nur die Ausstattung war zeitgemäß, sondern auch das bunte Programm:

Beim Fotoshooting durften wir für einen kurzen Moment nach Venedig reisen.

Das passende Auto für die Fahrt stand vollgetankt bereits vor der Tür.

Sommerfest

Das Programm:

Fräulein Anneliese sorgte mit dem Staubwedel erst einmal für Sauberkeit, denn nicht nur unser Geschäftsführer Dieter Arrenberg war im Haus, sondern auch unser evangelischer Pfarrer Tetzner, der Bezirksvorsteher Björn Pförtzsch und die Bürgermeisterin Frau Ulrike Wäsche.

Vor den Augen der Gäste stieg unser Heimleiter die Erfolgsleiter empor. Mit etwas Unterstützung der nun ehemaligen Heimleiterin, Frau Mittag, die mit einem selbstgedichteten Lied gebührend verabschiedet wurde.

Es folgte eine Darbietung junger Tänzer, die sich an den Hula - Hoop und den Rock ´n Roll der 50er Jahre erst einmal gewöhnen mussten.

Sie überzeugten mit ihrer mitreißenden Darbietung und bekamen Applaus.

Diesen hatte sich besonders ein Mädchen verdient: sie brach sich kurz vor dem Auftritt ein Bein, was für sie kein Hindernis war, sitzend auf einem Drehstuhl trotzdem mitzutanzen.

Einen besonderen Moment bescherten uns unsere eigenen Bewohner, die in der Singerunde bei Frau Quessel fleißig Lieder aus den 50ern einstudiert hatten und diese auf dem Fest zum Besten gaben. In Begleitung von Frau Marianne Embert am Klavier, wurde dies zu einer akustischen Reise in die Vergangenheit und viele Gäste stimmten mit ein.

Aktionen und Feste

Wellness im Garten

...die Seele baumeln lassen….

Rollatorentanz

...Bewegung in der Gemeinschaft...

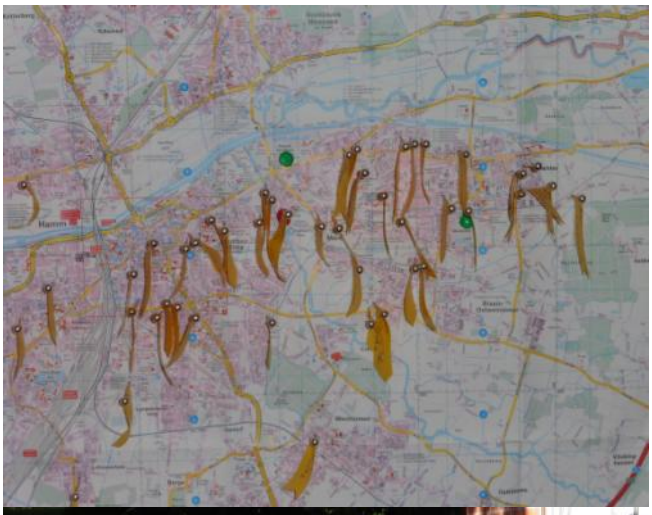
Den Rollatorentanz mit Frau Anneliese Klocke kennen wir ja bereits etwas länger. Sie kommt einmal im Monat in unser Haus, um mit den mobilen Bewohnern zu flotter Musik zu tanzen.

Im Juli diesen Jahres kamen erstmalig junge Menschen aus der Zukunftsfabrik Hamm hinzu. Dieses Beschäftigungsprojekt des Kommunalen Jobcenters Hamm macht sich zur Aufgabe, benachteiligte Langzeitarbeitslose oder von Langzeitarbeitslosigkeit bedrohte Jugendliche unter 25 Jahren in Arbeit und Ausbildung sowie in weiterführende Qualifizierung zu integrieren.
Nach einem Kennenlernen mit einigen Bewohnern in den Räumen der Zukunftsfabrik arbeitet der Soziale Dienst seit Anfang Juli in Kooperation mit der Zukunftsfabrik. Ziel für die jungen Menschen ist eine praktische Annäherung an den Pflegeberuf, aber such der Abbau von Berührungsängsten und Aufbau sozialer Kompetenzen.

Bei den nachfolgenden Terminen spielten unsere Bewohner mit den Jugendlichen Mensch ärgere dich nicht, sie begleiteten eine Fahrt im Tierpark und sie waren, wie hier zu sehen beim Rollatorentanz dabei.

Ein bewegter Nachmittag für Jung und Alt.

Eine „Hammer Woche “



Die „Hammer Woche“ begann am Montag mit den Lokalnachrichten. An den ausgehängten Hammer Stadtplan befestigten wir Pins, um sichtbar zu machen, wo unsere Bewohner beheimatet waren. Es war festzustellen, dass viele Bewohner aus dem nahen Umkreis unseres Stiftes stammen. Einige kommen aber auch von sehr weit her.

Am Dienstag wurden in der Singerunde Schallplatten mit altem Hammer Liedgut vorgespielt und bekannte Volkslieder gesungen.

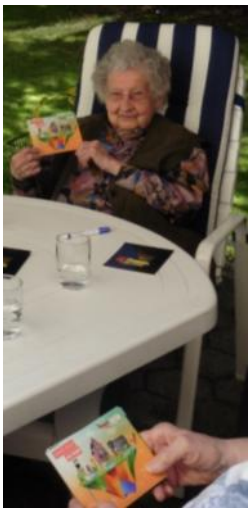
Am Mittwoch machte es sich die Kreativgruppe zur Aufgabe ein „Hammer Mobilé “ zu basteln. Bekannte Sehenswürdigkeiten wurden hiermit in unserer Tagesstätte zur Schau gestellt.

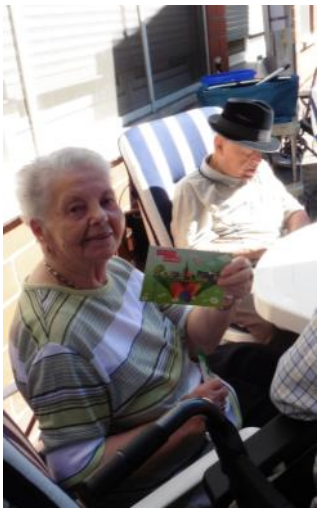
Als am Donnerstag das Gedächtnistraining unter dem Thema: „Wir schreiben Ansichtskarten an unsere Verwandten “ stattfand, fanden sich viele Bewohner in unserem Garten bei schönstem Wetter ein, um ihren Lieben zu schreiben.

Beim Kegeln am Samstag konnten sich die Gewinner über kleine bemalte Holzelefanten, passend zum Wochenthema freuen.

Der 23.08.2016 bildete den gelungenen Abschluss der Woche. Dort fand im Garten der „Hammer Flunkernachmittag “ mit Lore Schummelowski statt. Es wurde erzählt und geflunkert und die eingeteilten Teams gaben ihr „Hammer Wissen“ zum Besten.

Heimat erfahren





Der Eiswagen war da!!

Am 30.08.2016 saßen gegen 15:00 Uhr viele Bewohner vor dem Eingangsbereich unseres Hauses.

Nicht etwa nur um das schöne Wetter zu genießen, -

Sie warteten viel mehr auf den angekündigten Eiswagen von Pino.

Bei herrlichem Sommerwetter bekam jeder Bewohner ein Eis spendiert.

Ob Frucht – oder Milcheis, ob im Becher oder lieber im Hörnchen.

Die Bewohner ließen es sich sichtlich schmecken….

Eine kleine, gelungene

Sommerfreude.

Besondere Momente

Stadtrundfahrt

Einen Tag Gemeinschaft

Am 16.08.2016 machten sich 37 Mieter unseres Hauses mit dem Bus auf den Weg unsere Stadt Hamm zu erkunden.

Eine Stadt, die eine Flächengröße, wie Düsseldorf oder Hannover vozuweisen hat, sich seit der Eingemeindung 1975 Zechenstadt nennen darf und zu 80% aus Grünflächen besteht.

Bei schönem Wetter führte sie der Weg zunächst über Westtünnen, an Rhynern (Finke) vorbei, Richtung Norden nach Herringen zum Lippe-Park. Zu erwähnen sind dort im Besonderen die 5 Stahlportale, die Zeichen sind, für die Offenheit der 5 Religionen: Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus.

Die Fördertürme in Bockum-Hövel gesichtet, ging es durch gepflegte und modernisierte Zechensiedlungen nach Heessen zum gemütlichen Kaffeetrinken in der Westfalenschänke.

Nach der Stärkung und gemeinschaftlicher Unterhaltung ging es gestärkt mit dem Bus Richtung Uentrop. Dort sahen Sie sich den beeindruckenden Hindu-Tempel an, bevor es am Maxi-Park vorbei noch zum höchsten Gebäude Hamms (dem Oberlandesgericht) ging.

In diesem Sinne bleibt nur noch eins zu sagen:

„ Komm`se mal, komm`se mal, komm`se mal nach Hamm,

Sehn se sich, sehn se sich unsr`re Stadt mal an,

Warumm denn immer Düsseldorf und Köln die Stadt am Rhein,

Ein jeder muss doch mal in Hamm gewesen sein! “

Bericht nach Erzählungen von Frau Kieserling. Herzlichen Dank!

Gottesdienste in unserem Haus

Evangelische Gottesdienste

finden jeden dritten Mittwoch im Monat von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr statt.

Katholische Gottesdienste

finden jeden zweiten Dienstag von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr statt

Gottesdienste im Oktober

Dienstag	11.10.2016	10:30 Uhr, katholischer Gottesdienst
Mittwoch	19.10.2016	10:30 Uhr, evangelischer Gottesdienst

Gottesdienste im November

Dienstag	08.11.2016	10:30 Uhr, katholischer Gottesdienst
Mittwoch	16.11.2016	10:30 Uhr, evangelischer Gottesdienst (mit Abendmahl)

Gottesdienste im Dezember

Dienstag	13.12.2016	10:30 Uhr, katholischer Adventsgottesdienst
Mittwoch	21.12.2016	10:30 Uhr, evangelischer Adventsgottesdienst

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Lebendig ist, wer wach bleibt
Sich dem anderen schenkt
Das Bessere hingibt
Niemals rechnet
Lebendig ist, wer das Leben liebt
Seine Begräbnisse, seine Feste
Wer Märchen und Mythen auf den ödesten
Bergen findet
Lebendig ist, wer das Licht erwartet in den
Tagen des schweren Sturms
Wer die stillen Lieder ohne Geschrei und
Schüsse wählt
Sich dem Herbst hinwendet und nicht aufhört
zu liebenl

Luigo Nono

Wir trauern um:

Frau Anneliese Bussmann
Herrn Helmuth Lachmann
Frau Helga Van der Aerschot
Herrn Ewald Westhaus
Frau Klara Pinternagel
Frau Vavaara Neufeld
Herrn Heinz Schwalb

Du bist ein Schatten am Tage und in der Nacht ein Licht; du lebst in meiner Klage und stirbst im Herzen nicht. Wo ich mein Zelt aufschlage, da wohnst du bei mir dicht; du bist mein Schatten am Tage und in der Nacht mein Licht. Wo ich auch nach dir frage, find´ ich von dir Bericht, du lebst in meiner Klage und stirbst im Herzen nicht. Du bist ein Schatten am Tage und in der Nacht ein Licht; du lebst in meiner Klage und stirbst im Herzen nicht.

Friedrich Rückert

Geburtstage im Juli

02.07.2016	Herr Johann Stasiuk	WB IV	88 Jahre
16.07.2016	Herr Karl-Heinz Muth	WB IV	94 Jahre
18.07.2016	Frau Barbara Hofscheuer	WB V	79 Jahre
21.07.2016	Frau Grete Lindtner	WB II	87 Jahre
29.07.2016	Frau Irmgard Heistermann	WB V	89 Jahre

Geburtstage im August

10.08.2016	Frau Ursula Grüter	WB IV	80 Jahre
16.08.2016	Frau Ingeborg Dowerg	WB III	77 Jahre
08.05.2016	Frau Angela Pelka	WB II	80 Jahre
20.08.2016	Herr Anton Bönig	WB II	89 Jahre
21.08.2016	Frau Maria Otter	WB III	90 Jahre
24.08.2016	Frau Monika Steinbacher	WB III	69 Jahre
27.08.2016	Herr Hans-Jürgen Behle	WB III	67 Jahre
30.08.2016	Frau Martha Kleingarn	WB V	88 Jahre

Geburtstage im September

03.09.2016	Frau Ursula Gomoluch	WB V	85 Jahre
04.09.2016	Frau Johanna Klempin	WB V	93 Jahre
06.09.2016	Frau Ursula Jesse	WB V	90 Jahre
12.09.2016	Frau Anna Hummels	WB IV	94 Jahre
15.09.2016	Frau Katharina Linnhoff	WB V	96 Jahre
17.09.2016	Frau Karoline Kettermann	WB III	73 Jahre
20.09.2016	Frau Herta Herms	WB IV	88 Jahre
22.09.2016	Frau Margarete Fehler	WB IV	88 Jahre

Geburtstage

Langsam kommst Du in die Jahre,
aber freu Dich ruhig drauf.
Hast du erst mal weiße Haare,
dann hört auch die Hetze auf.
Still schaust Du zurück auf´s Leben,
was so scheußlich schwer oft war,
aber bei der Rückschau eben
wird Dir endlich dieses klar.
Denn Freude, Glück und Frohe Stunden,
die das Leben manchmal bot,
hättest niemals Du empfunden
ohne Leid und ohne Not.
Denn alles was Du einst erlitten,
hat nun plötzlich einen Sinn.
Ist das Alter fortgeschritten,
nimmst du alles lächelnd hin.
Was Dich früher dazu brachte,
ganz verzweifelt oft zu sein.
Werde alt in diesem Sinne,
denn dann ist Alter
Sonnenschein.

Sonja Bartl (freie Autorin)

Herbstquiz

1. **Zwischen welchen Jahreszeiten liegt der Herbst?**
   - ☐ Zwischen Frühling und Sommer
   - ☐ Zwischen Sommer und Winter
   - ☐ Zwischen Winter und Frühling
2. **Welches Fest ist immer im Herbst?**
   - ☐ Erntedankfest
   - ☐ Osterfest
   - ☐ Pfingstfest
3. **Was passiert im Herbst mit den Laubbäumen?**
   - ☐ Sie bekommen neue Blüten
   - ☐ Sie fangen an zu wachsen
   - ☐ Sie verlieren ihre Blätter
4. **Welches Lied passt zum Herbst?**
   - ☐ Im Wald da sind die Räuber
   - ☐ Kuckuck ruft`s aus dem Wald
   - ☐ Bunt sind schon die Wälder
5. **Welcher Baum verliert im Herbst keine Blätter?**
   - ☐ Eiche
   - ☐ Fichte
   - ☐ Birke
6. **Welche Pflanze blüht auch im Herbst?**
   - ☐ Erika
   - ☐ Iris
   - ☐ Margerite

Lösungen: 1b,2a,3c,4c,5b,6a

Gedichte

GLÜCK

Glück ist gar nicht mal so selten,
Glück wird überall beschert,
vieles kann als Glück uns gelten,
was das Leben uns so lehrt.
Glück ist jeder neue Morgen,
Glück ist bunte Blumenpracht,
Glück sind Tage ohne Sorgen,
Glück ist, wenn man fröhlich lacht.
Glück ist Regen, wenn es heiß ist,
Glück ist Sonne nach dem Guss,
Glück ist, wenn ein Kind ein Eis isst,
Glück ist auch ein lieber Gruß.
Glück ist Wärme, wenn es kalt ist,
Glück ist weißer Meeresstrand,
Glück ist Ruhe, die im Wald ist,
Glück ist eines Freundes Hand.
Glück ist eine stille Stunde,
Glück ist auch ein gutes Buch,
Glück ist Spaß in froher Runde,
Glück ist freundlicher Besuch.
Glück ist niemals ortsgebunden,
Glück kennt keine Jahreszeit,
Glück hat immer der gefunden,
der sich seines Lebens freut.

Clemens Brentano (1778-1842)

DER FLIEGENDE ROBERT

Wenn der Regen niederbraust,
Wenn der Sturm das Feld durchsaust,
Bleiben Mädchen oder Buben
Hübsch daheim in Ihren Stuben.

Robert aber dachte: Nein!
Das muss draußen herrlich sein!
Und im Felde patschet er
Mit dem Regenschirm umher.

Hui wie pfeift der Sturm und keucht,
Dass der Baum sich niederbeugt!
Seht! Den Schirm erfasst der Wind,
Und der Robert fliegt geschwind

Durch die Luft so hoch, so weit;
Niemand hört ihn, wenn er schreit.
An die Wolken stößt er schon,
Und der Hut fliegt auch davon.

Schirm und Robert fliegen dort
Durch die Wolken immer fort.
Und der Hut fliegt weit voran,
Stößt zuletzt am Himmel an.

Wo der Wind sie hingetragen,
Ja, das weiß kein Mensch zu sagen.

Heinrich Hoffmann (1809-1894)

Finden Sie hier Dinge, die man essen und trinken kann:

M I N E R A L W A S S E R I N O G

I R A W E F I S C H A J X D M D K

L W L C I B I I K A F F E E X E A

C N W X S X H P F P T N K H K F R

H T M L K Ä S E L T U O B S T B T

F U C N L I M O E P A K M A X U O

W W S N S H Z R I T Z U B Z D T F

Z K L U P T F H S F X C Q D D T F

Y A E D C O L A C I R B K M S E E

H K L E R M O E H D T Q P G W R L

O A Y L A N P T G D M S C R U I N

N O U N D J J V A X N B Z Z R R F

I P S A L A T T P U U R Z C S H W

G T Z C E Q X S F F I O S W T S E

Y E H O R Q B I E R M T O R T E I

V E Q N B Q I Z L B R Ö T C H E N

B A N A N E P S C H N A P S E I S

Dinge, die man essen kann:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Dinge, die man trinken kann:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Lachen ist gesund!

Zwei Bären sitzen im Herbst in ihrer Höhle und gucken zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Da sagt der eine Bär: „Irgendwann lasse ich den Winterschlaf ausfallen und gucke mir den Typen an, der im Frühling die Blätter wieder anklebt! “

Einer Nonne geht auf der Autofahrt der Sprit aus. Da sie keinen Reservekanister hat, kramt sie einen alten Nachttopf aus dem Kofferraum und geht damit zur Tankstelle, um etwas Benzin zu holen. Wieder an ihrem Auto, füllt sie das Benzin in den Tank.

Da kommt ein Passant vorbei, sieht das und sagt: “ Ihren Glauben möchte ich haben, Schwester! “

Lösung des Rätsels

Mineralwasser

Kaffee

Limo

Cola

Bier

Fisch

Käse

Obst

Salat

Torte

Brötchen

Banane

Eis

Ei

BAUERNREGELN FÜR DEN HERBST

Ein Herbst, der gut und klar, ist gut für das kommende Jahr.
Wie im September tritt der Neumond ein, so wird das Wetter im Herbst wohl sein.
Fällt das Laub recht bald, wird der Herbst nicht alt.
Sitzen die Birnen fest am Stiel, bringt der Winter Kälte viel.
Oktoberwind, glaub es mir, verkündet harten Winter dir.
Viel Nebel im Herbst, viel Schnee im Winter.
Ist der Herbst warm und fein, kommt ein scharfer Winter rein.
Blühen im Herbst die Bäume auf's neu, währet der Winter bis zum Mai.
Fällt im Herbst das Laub sehr früh zu Erden, soll ein feiner Sommer werden.
Wenn im Herbst die Mücken kreisen, sind die Schwalben am Verreisen.
Wer den Acker im Herbst nicht stürzt, hat seine Ernte zur Hälfte gekürzt.
Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind und Winter schnell.
Wühlt im Herbst der Regenwurm, gibt's im Winter manchen Sturm.
Hat der Herbst zum Donnern Mut, wird das nächste Jahr wohl gut.

Das ABC der Herbstwörter

A Apfel
B Birnbaum
C Chrysantemen
D Dämmerung
E Erntedank
F Frost
G Goldener Oktober
H Haselnüsse
I Igel
J Jacke
K Kastanien
L Laub
M Martinszug
N Nebel
O Obst
P Pilze
Q Quitten
R Regenschirm
S Sonnenblume
T Trauben
U Unwetter
V Vogelscheuche
W Weinlese
Z Zugvögel

September 2016

DRK-Senioren-Stift-Mark GmbH

Deutsches Rotes Kreuz

Ein Zuhause für das Alter

Wohnen und stationäre Pflege in Hamm.

- vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- 82 barrierefreie Wohnungen

Verschenken Sie Zeit!?

Haben Sie ein Hobby, gehen Sie gern spazieren, unterhalten Sie sich gerne, malen Sie, musizieren Sie, lesen Sie gerne vor, oder...?

Haben Sie etwas Zeit und schenken uns etwas von Ihrer Zeit?

Wir freuen uns über Ihre ehrenamtliche Unterstützung unseres Betreuungsteams!

Für das Team des DRK-Senioren-Stift–Mark

Björn Baumann

Sprechen /oder rufen Sie uns gerne an.

Deutsches Rotes Ehrenamt

#SetzeEinZeichen

Telefon: 0 23 81 / 98 28 1-0
info@drk-senioren-stift-hamm.de

DRK-Senioren-Stift-Mark GmbH
Marker Allee 88, 59071 Hamm

www.drk-senioren-stift-mark.de